

# Programm

**11:30 PATRICK RAMPONI, M.A.**  
(Universität Augsburg):  
*Das Tier als „Medium“. Tierpsychologie, Okkultismus und Literatur um 1900*

Moderation: Annika Kemmeter

**12:30-14:00** Mittagspause

**14:15 PROF. DR. ANNETTE KECK**  
(Ludwig-Maximilians-Universität München):  
*Kröten schreiben*

**15:15 DR. DES. JENNY WILLNER**  
(Freie Universität Berlin):  
*Niedere Tiere, mythisch überhöht. Überlegungen zur deutschsprachigen Darwin-Rezeption*

Moderation: Patricia Scheurle

**16:30** Ende des Workshops



**ORGANISATION:**  
Cornelia Ortlieb  
Jenny Willner  
Patrick Ramponi

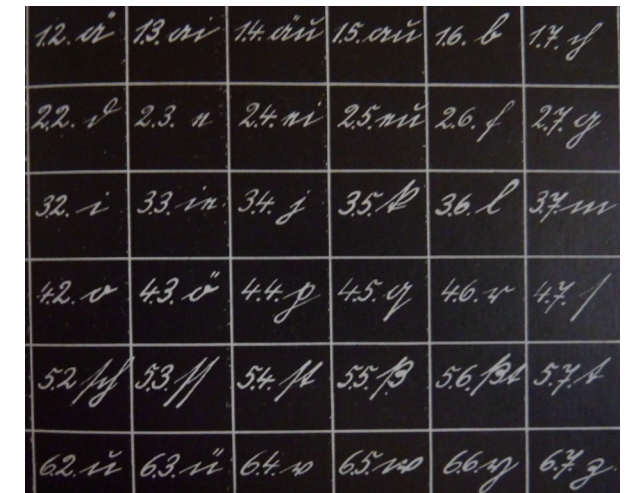
**KONTAKT:**  
Dr. Elisabeth Dobringer  
Schellingstraße 7, R. 201  
80799 München  
dobringer@lrz.uni-muenchen.de  
Tel.: (089) 2180-3009.

Aufgrund der begrenzten Raumgröße wird für Freitag, 7. Dezember, um **Voranmeldung** bei Elisabeth Dobringer gebeten:  
[dobringer@lrz.uni-muenchen.de](mailto:dobringer@lrz.uni-muenchen.de)



## DAS TIER ALS MEDIUM

ZUR POLITIK DES WISSENS VON  
MENSCH UND TIER IN LITERATUR,  
WISSENSCHAFT UND OKKULTISMUS  
UM 1900



**ERÖFFNUNGSVORTRAG** am **Donnerstag, 6. Dezember, 18 Uhr c.t.**, Hauptgebäude der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1, Hörsaal A 017

**WORKSHOP** am **Freitag, 7. Dezember 2012, 9 Uhr – 16.30 Uhr**, Institut für Komparatistik, Schellingstraße 3, Rückgebäude, Raum R. U104B (ehem. K04B)

## Das Tier als Medium

---

Um 1900 gerät das Mensch-Tier-Verhältnis in den Sog evolutionistischer, esoterischer und poetischer Diskurse: Im Grenzbereich von menschlichem und nichtmenschlichem Leben formieren sich wirkmächtige kulturelle Ideologien und Mythen. Bereits in der populären Darwin-Rezeption durch Haeckel und Bölsche manifestiert sich eine Verbrüderungseuphorie, die gegenläufig zum tradierten Gestus einer epistemologischen Abgrenzung von menschlichen und nichtmenschlichen Lebewesen wirkt.

Dabei drängen sich zunächst Fragen sozialgeschichtlicher und psychohistorischer Natur auf: Das berühmte Freud-Zitat von der dreifachen Kränkung des Menschen durch die kopernikanische Wende, die Evolutionstheorie und die Entdeckung des Unbewussten ist längst um die Feststellung ergänzt worden, dass so manche Kränkungen offenbar dazu geeignet sind, Scharen frenetischer Anhänger zu gewinnen. Lässt sich die überschwängliche Auseinandersetzung mit Pantoffeltierchen, Ichthyosauriern und Kröten auf den Wunsch zurückführen, das Amorphe zu inkorporieren und dadurch zu bannen? Ist die Sehnsucht nach der All-Einheit mit dem Organischen eine Reaktion auf Entfrem-

## Das Tier als Medium

---

dung? Und wie verhält sich die obsessive Hinwendung zu tierischen Mitlebewesen zur Hybris, das Menschsein über das ‚Medium Tier‘ transzendieren zu wollen? Nicht zuletzt stellt sich die Frage, ob man generell versuchen müsste, Tierliebe mit politischer Krisenstimmung zusammenzudenken.

Der Workshop unternimmt eine dezidiert literaturwissenschaftliche Annäherung an die bizarren und mitunter auch erschreckenden Erscheinungsformen, in denen sich das Menschliche und das Nicht-Menschliche körperlich, institutionell, geschichtlich und nicht zuletzt semiotisch überkreuzen. Dabei ist weniger denn je ausgemacht, was ein Tier ist, noch wofür das jeweilige Tier im Text steht.

---

## Programm

---

### **DONNERSTAG, 6. DEZEMBER**

#### **ERÖFFNUNGSVORTRAG:**

LMU Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1, Hörsaal A 017

**18:15** Eröffnung und Begrüßung:  
Cornelia Ortlieb, Jenny Willner und Patrick Ramponi

## Programm

---

**18:30 PROF. DR. ROLAND BORGARDS**  
(Julius-Maximilians-Universität Würzburg):  
*Performing Species. Büchner, Augustinus, Bentham, Kant*

Gemeinsames Abendessen

### **FREITAG, 7. DEZEMBER**

#### **TAGUNGSORT DES WORKSHOPS:**

Institut für Komparatistik,  
Schellingstraße 3, Rückgebäude,  
R. U104B (ehem. K04B)

**9:00** Begrüßung und Einführung: Jenny Willner und Patrick Ramponi

**9:15 PROF. DR. CORNELIA ORTLIEB**  
(Ludwig-Maximilians-Universität München):  
*Mitten ins Graue. Tierimport und Affenliebe bei Hagenbeck und Kafka*

**10:15 KÁRI DRISCOLL, M.A.** (Columbia University in the City of New York):  
*Fearful Symmetries: Pirandello's Tiger and the Resistance to Metaphor*

Moderation: Sandra Fluhrer

**11:15** Kaffeepause